

Curriculum Vitae Prof. Dr. Thomas Meyer

<p>Persönliche Angaben</p>	<p>Prof. Dr. Thomas Meyer</p> <p>Diplom-Sozialpädagoge (BA); Sozialwissenschaftler (M.A.); Dr. phil.</p> <p>Professor für Praxisforschung in der Sozialen Arbeit an der DHBW Stuttgart, Leitung des Studiengangs Kinder- und Jugendarbeit, Fakultät Sozialwesen, Wissenschaftliche Leitung Masterstudiengang Sozialplanung, DHBW-CAS</p>
<p>Akademischer Werdegang</p>	<p>1991 - 1994: Studium der Sozialpädagogik an der Berufsakademie Stuttgart für Sozialwesen (heute: Duale Hochschule); Abschluss: Diplom-Sozialpädagoge (BA)</p> <p>1994 – 2002: Studium der Soziologie, Psychologie und Politikwissenschaften an der Universität Tübingen, Abschluss: Magister Artium</p> <p>2007- 2010: Promotion an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, Fakultät für Sonderpädagogik Reutlingen (Fachbereich: Soziologie der Behinderung und sozialen Benachteiligung).</p>
<p>Beruflicher Werdegang (1994-2008)</p>	<p>1994 – 1999: Tätigkeit in der offenen Jugendarbeit als stellvertretender Jugendhausleiter im Jugendhaus Sillenbuch/Heumaden, Stuttgart</p> <p>1999 – 2003: Tätigkeit als studentischer wissenschaftlicher Mitarbeiter sowie als freiberuflicher Mitarbeiter im Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation, Stuttgart</p> <p>2003 – 2005: Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Arbeitsmarktforschung in dem Unternehmen Arbeitsmarkt- und Organisationsberatung Gettmann, Trier</p> <p>2005 – 2007: Wissenschaftlicher Angestellter im Projekt „Erprobung Trägerübergreifender Persönlicher Budgets“ an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, Fakultät für Sonderpädagogik in Reutlingen.</p> <p>2007 – 2008: Wissenschaftlicher Angestellter im Projekt „Entgeltreform im öffentlichen Dienst“ am Forschungsinstitut für Arbeit, Technik und Kultur (F.A.T.K.) an der Universität Tübingen.</p> <p>Seit 2018: Professor für Praxisforschung in der Sozialen Arbeit an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart, Fakultät Sozialwesen.</p>
<p>Frühere Lehraufträge und freiberufliche Forschung (2000-2008)</p>	<p>2000 – 2008: Lehraufträge für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Duale Hochschule Baden-Württemberg, Fakultät Sozialwesen (Soziologie der Lebensalter, Familiensoziologie und Statistik/Dokumentation) • Freie Ergotherapieschule in Stuttgart Feuerbach (Einführung in die Soziologie, Soziologie der Behinderung, Medizinsoziologie) • Pädagogische Hochschule Ludwigsburg/Reutlingen (Persönliches Budget) <p>2000 – 2008: Diverse freiberufliche Forschungstätigkeiten für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation • Pädagogische Hochschule Ludwigsburg/Reutlingen • Landesinstitut für Schulentwicklung
<p>Aktuelle Berufstätigkeit und Funktionen an der DHBW Stuttgart (seit 2008)</p>	<p>Seit Juli 2008: Professor für Praxisforschung in der Sozialen Arbeit an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart, Fakultät Sozialwesen.</p> <p>Seit Oktober 2010: Leitung des Studiengangs „Kinder- und Jugendarbeit“ an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart, Fakultät Sozialwesen</p> <p>Seit Oktober 2016 Wissenschaftliche Leitung des Masterstudiengangs Sozialplanung (seit 2017 gemeinsam mit Prof. Dr. Margarete Finkel</p> <p>Seit Januar 2017: Wissenschaftliche Leiter der Panelstudie der DHBW am Standort Stuttgart (gemeinsam mit Prof. Dr. Ernst Deuer, Standort Ravensburg)</p>

Curriculum Vitae Prof. Dr. Thomas Meyer

<p>Forschung und Lehre</p>	<p>Forschungsschwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftsbasierte Konzeptentwicklung in der Kinder- und Jugendarbeit sowie in der Mobilen Jugendarbeit • Reichweitenuntersuchungen zur Kinder- und Jugendarbeit, Besucher/innen-Befragungen • Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderung • Praxisforschung (Nutzer/innen-Befragungen, Qualitätsentwicklung in der Sozialen Arbeit, datenbasierte Sozialplanung und Konzeptentwicklung) • Evaluationen und wissenschaftliche Begleitung • Arbeitsmarkt-, Berufs- und Qualifikationsforschung • Hochschulforschung <p>Schwerpunkte in der Lehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kinder- und Jugendarbeit • Soziologie der Kindheit und Jugend • Familiärer Wandel • Soziologie sozialer Ungleichheit • Methoden der empirischen Sozialforschung • Sozialpsychologie
<p>Ausgewählte Forschungsprojekte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Lernen fürs Leben – Mehr Eigenständigkeit durch lebensweltorientierte Grundbildung (LEBEN) (Kooperationsprojekt mit dem Volkshochschulverband BW e.V., Förderung durch BMBF (Oktober 2018 bis September 2021)) • Bedarfsanalyse zur Vorhaltung eines bedarfsdeckenden Angebots an Frauen- und Kinderschutzhäusern und spezialisierten Fachberatungsstellen gegen Gewalt an Frauen in Baden-Württemberg. Auftraggeber: Ministerium für Arbeit und Integration des Landes Baden-Württemberg. Institut für angewandte Sozialforschung Stuttgart (zusammen mit Koch, Ute, Meyer Thomas/Deremetz, Anne/Rayment-Briggs, Daniel) • Freizeitort Europaviertel – Mobile Jugendarbeit in halböffentlichen Räumen (Auftraggeber: Dachverband Mobile Jugendarbeit Stuttgart). Institut für angewandte Sozialforschung Stuttgart (Phase I: Februar 2016 - Oktober 2016; Phase II: Mai 2018 – Dezember 2019) • Wirkungs- und Prozessevaluation der Projektbegleitung im Rahmen des Projekts „Kita 2020 – Gewaltprävention in der Kita“ (Auftraggeber: Initiative Sicherer Landkreis Rems-Murr e.V.). Institut für angewandte Sozialforschung Stuttgart (September 2018 – August 2019) • Reichweitenuntersuchung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (Auftraggeber: Landesarbeitsgemeinschaft Offene Jugendbildung - LAGO, aus Mitteln des Zukunftsplan Jugend des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg). Kooperatives Forschungsprojekt mit der Hochschule Ludwigsburg. Institut für angewandte Sozialforschung Stuttgart (Mai 2016 - Februar 2017) • Evaluation des Förderprogramms „Inklusion von Menschen mit Behinderung in der Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit“ (Auftraggeber: Sozialministerium BW). Institut für angewandte Sozialforschung Stuttgart (März 2016 - Februar 2017) • Zukunft der Mobilen Jugendarbeit in Stuttgart - Strategische Ausrichtung und theoretische Fundierung (Auftraggeber: Dachverband Mobile Jugendarbeit Stuttgart). Institut für angewandte Sozialforschung Stuttgart (September 2013 – Dezember 2015) • Inklusionsoffensive für die Jugendarbeit und Expertise Inklusion (Auftraggeber: Sozialministerium BW). Institut für angewandte Sozialforschung Stuttgart (Januar 2013 – Januar 2014, Januar 2015 – Dezember 2015) • Sonnenkinder - Gesund und geborgen Aufwachsen in Stuttgart (Auftraggeber und Kooperationspartner: Caritasverband für Stuttgart). Institut für angewandte Sozialforschung Stuttgart (September 2011 – September 2014)

Curriculum Vitae Prof. Dr. Thomas Meyer

<p>Ausgewählte Veröffentlichungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Studienverlauf und Studienerfolg im Kontext des dualen Studiums. Ergebnisse einer Längsschnittstudie. wbv, Bielefeld, 2020. (Herausgeberschaft mit Ernst Deuer). • Duales Studium der Sozialen Arbeit – breite Zugangsmöglichkeiten, attraktiver Praxisbezug, hohe Arbeitsmarktchancen, aber auch besonders belastend? In: Hess, Simone (Hrsg.): Dual Sozialpädagogik studieren. Chancen, Herausforderungen und Belastungen in einem dynamischen Studienformat. Springer VS, Wiesbaden, 2019, S. 211-228. (zusammen mit Sebastian Rahn). • Reichweitenuntersuchungen zur Offenen Kinder- und Jugendarbeit – Ergebnisse einer repräsentativen Jugendbefragung und einer Befragung von Nutzerinnen und Nutzern. In: Deutsche Jugend, Ausgabe 04/2018, S. 155 - 163. (zusammen mit Sebastian Rahn/Angelina Bartz/Peter Höfflin) • Das Projekt „Freizeitort Europaviertel“ – Mobile Jugendarbeit in (halb-) öffentlichen Räumen. In: Deinet, Ulrich (Hrsg.): Jugendliche und die „Räume“ der Shopping Malls. Aneignungsformen, Nutzungen, Herausforderungen für die pädagogische Arbeit. Barbara Budrich, Opladen 2018, 157-187 (zusammen mit Sebastian Rahn). • Inklumat – Der Index für die Jugendarbeit zur Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung. In: Offene Jugendarbeit 03/2018, S. 5-21. • Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit. In: Lernen Fördern 2/2017, S. 19-28. (zusammen mit Sebastian Rahn) • Das Projekt „Freizeitort Europaviertel“ – Mobile Jugendarbeit in (halb-) öffentlichen Räumen. In: Deutsche Jugend 01/2017, S. 18-27. (zusammen mit Sebastian Rahn) • Inklusion von Menschen mit Behinderung in der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Jugendsozialarbeit in Baden-Württemberg. Eine Expertise. Ministerium für Soziales und Integration BW. Stuttgart 2016. • Kompetenzen in der Sozialen Arbeit. Einschätzungen von Studienabsolventen in den ersten zwei Berufsjahren. In: Blätter der Wohlfahrtspflege 02/2014, S. 71-73. (zusammen mit Matthias Moch und Oliver Bense) • Informelle Bildung im Sozialraum – Überlegungen zur Notwendigkeit einer Perspektivenerweiterung in der Inklusionsdebatte. In: Pädagogische Impulse, Zeitschrift des Verbands Sonderpädagogik Baden-Württemberg (vds), 01/2014, S. 21-51. • Informelle Bildungsprozesse im Sozialraum – ein (vergessenes) Thema in der Inklusionsdebatte? In: Lernen Fördern 01/2014, S. 4-25. • Wer nicht ausgegrenzt wird, muss auch nicht integriert werden – Inklusion als sozialpolitische und pädagogische Herausforderung im Umgang mit benachteiligten Jugendlichen. In: Thomas, Peter Martin; Calmbach, Marc (Hrsg.): Jugendliche Lebenswelten. Perspektiven für Politik und Gesellschaft. Springer Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg 2013, S. 243-268. • Berufseinstieg in die Soziale Arbeit. Klaus Münstermann Verlag, Ibbenbüren 2013 (Herausgeberschaft mit Matthias Moch und Oliver Bense). • Berufseinstieg und Berufszufriedenheit bei Absolventinnen und Absolventen des Studiums der Sozialen Arbeit. In: NDV Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. 02/2012, S. 72-78. (zusammen mit Matthias Moch und Oliver Bense)
<p>Mitgliedschaften und Funktionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Forschungsinstitut für Arbeit, Technik und Kultur e.V. (F.A.T.K) an der Universität Tübingen • Mitglied im Kuratorium der D. Ludwig Schlaich Stiftung, Waiblingen • Mitglied im Regionalen ESF Arbeitskreis Stuttgart "Pakt S" • Mitglied im Ausschuss Kindheit und Jugend des Landesverbands Baden-Württemberg der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e. V.

Curriculum Vitae Prof. Dr. Thomas Meyer